

**Dividenden 1907—1909:** 0, 0, 0% (Organisationsjahre).

**Direktion:** Fritz Draesner, Rup. Meier.

**Aufsichtsrat:** Vors. Ing. Asmus Jabs, Staatsrat Alfred Ilg, Fabrikant C. A. Burckhardt, Zürich.

## Emil Busch Akt.-Ges. Optische Industrie in Rathenow.

**Gegründet:** 22./10. 1872; eingetr. 15./11. 1872. Letzte Statutänd. 22./8. 1899, 24./8. 1900, 30./7. 1902, 20./8. 1904 u. 14./8. 1908. Firma bis 14./8. 1908: Rathenower optische Industrie-Anstalt vormals Emil Busch A.-G. Das Geschäft ist 1800 durch Pfarrer Aug. Duncker begründet.

**Zweck:** Fabrikation von optischen Instrumenten und der Betrieb aller damit in Beziehung stehenden Geschäftszweige. Spec.: Fernrohre, Tuben, Mikroskope, Prisma-Binocles, Theater-, Reise-, Militär- und Marine-Perspektive etc., sowie photogr. Instrumente, Brillen etc. Die erst 1898 erweiterten Anlagen erhielten 1900 einen Anbau; weitere bauliche u. maschinelle Erweiterungen mit rund M. 100 000 Kostenaufwand sind 1902/1903 durchgeführt; es wurde zu diesem Zwecke 1901 ein günstig gelegenes Terrain für M. 81 000 angekauft. Das bei dieser Gelegenheit miterworbene Wohnhaus ist Juli 1902 für M. 80 000 weiterverkauft, sodass der Fabrik das 4200 qm grosse, für alle Zeiten zu baulichen Erweiterungen ausreichende Gartenterrain gewissermassen kostenlos verblieben ist. Gesamtgrösse der Grundstücke noch 8053 qm. Weitere Neubauten wurden 1906 vollendet u. in Betrieb genommen; Kostenaufwand hierfür 1905/06 M. 121 300. Zugänge auf Anlagen-Kti 1906/07—1909/10 M. 75 175, 60 138, 127 442, 41 751, ausserdem M. 35 070 für Reparaturen.

**Kapital:** M. 1 467 000, u. zwar M. 825 000 in 1375 Aktien (Nr. 1—1375) à M. 600 u. M. 642 000 in 535 Aktien (Nr. 1376—1910) à M. 1200. Urspr. A.-K. M. 825 000, erhöht zur Vermehrung der Betriebsmittel lt. G.-V. v. 30./7. 1902 um M. 276 000 in 230 Aktien à M. 1200, begeben an das Bankhaus E. J. Meyer in Berlin zu 110%, angeboten den Aktionären 8.—23./8. zu 115%; auf nom M. 3600 alte Aktien entfiel 1 neue zu M. 1200. Agio mit M. 27 600 in den R.-F. Nochmalige Erhöhung lt. G.-V. v. 14./8. 1908 um M. 366 000 (auf M. 1 467 000) in 305 Aktien à M. 1200 mit Div.-Ber. ab 1./4. 1908, übernommen von dem Bankhause E. J. Meyer in Berlin zu 125%, angeboten den alten Aktionären 3:1 vom 3.—18./9. 1908 zu 130%. Agio mit M. 92 000 in R.-F.

**Geschäftsjahr:** 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Aug. **Stimmrecht:** M. 600 = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. (ist erfüllt), vertragsm. Tant. an Dir. u. Beamte, bis 4% Div. vom Rest 10% Tant. an A.-R. (unter Anrechnung einer garant. Jahresvergütung von zus. M. 3000), Überrest Super-Div., soweit nicht die G.-V. beschliesst aus demselben Sonderrücklagen zu bilden und zu dotieren.

**Bilanz am 31. März 1910:** Aktiva: Immobil. 352 225, Masch., Inventar, Werkzeuge 395 331, Effekten 138 440, Waren u. Material. 676 433, Wechsel 167 331, Kassa 18 658, Debit. 638 153, Bankguth. 292 685, vorausbez. Versich. 1668. — Passiva: A.-K. 1 467 000, R.-F. 203 000, Spec.-R.-F. 150 000, Delkr.-Kto 20 000 (Rückl. 6209), Zs.-Dienst f. d. Fabriksparkasse 10 000, unerhob. Div. 216, Kredit. 28 875, Arb.-Unterst.-F. 150 000 (Rückl. 6539), Beamten- u. Arbeiter-Spareinlagen (Fabriksparkasse) 218 458 (Rückl. 16 828), Tant. an Dir. u. Beamte 26 350, do. an A.-R. 21 981, Grat. 32 000, Div. 198 045, Vortrag 155 002. Sa. M. 2 680 929.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Handl.- u. Betriebs-Unk. 311 375, Steuern u. Abgaben 53 294, Wechsel 6216, Reparatur. d. Häuser, Masch. u. Werkzeuge 35 070, Kursverlust 360, Abschreib. 56 000, Gewinn 462 957. — Kredit: Vortrag 103 072, Waren, Bruttoertrag 820 911, Häuserertrag 240, Zs. 1050. Sa. M. 925 275.

**Kurs Ende 1887—1910:** 81.60, 80, 99.75, 95.75, 87, 86, 83.25, 87.75, 89, 107.75, 112.75, 114.75, 116.90, 119.75, 131, 131.25, 164.75, 210.50, 225, 238, 231.75, 210, 213, 242.75%. Notiert in Berlin.

**Dividenden 1886/87—1909/1910:** 5, 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 5, 6, 4, 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 4, 2, 4, 6, 6, 6, 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 7, 8, 8, 9, 10, 12, 14, 15, 15, 12, 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>%. Zahlb. spät. am 1./9. Coup.-Verj.: 5 J. (F.) Ab 1./12. 1908 sind nur Stücke mit der neuen Firma lieferbar.

**Direktion:** Herm. Thiele, Carl Martin.

**Prokuristen:** Emil Streichhahn, Georg Kobel, Max Kelb.

**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Kommerz.-Rat Alb. Staekkel, Berlin; Stellv. Rentier F. Perl, Dresden; Exc. Gen.-Leutn. z. D. Paul von Uhde, Grunewald; Erster Bürgermeister a. D. Friedr. Lange, Südende-Berlin.

**Zahlstellen:** Eigene Kasse: Berlin, Vossstrasse 16; Bankhaus E. J. Meyer. \*

## Uhrfedernfabrik von Maladrie Akt.-Ges. vormals Pierson & Comp. in Saarburg i. L.

**Gegründet:** 18./5. u. 22./6. 1909; eingetr. 26./6. 1909 in Zabern. Statutänd. 30./7. 1909. Gründer: Uhrfedernfabrikant Karl Pierson in Maladrie, Dachdecker Aug. Grünewald in Maladria, Apotheker Leo Scius, Kaufm. Ludwig Thiry in Saarburg i. Lothr., Steingrubenbesitzer Karl Masson in Gondrerange, Fischgrosshändler Edmund Lhuillier in Herzing. Diese 6 Gründer haben sämtliche Aktien übernommen. Karl Pierson und Aug. Grünewald haben namens der offenen Handelsgesellschaft „Pierson & Cie.“ auf das A.-K. in die Akt.-Ges. eingelegt: Immobilien, Fabrikgebäude, nebst allem Zubehör, ihre Patente, Anlassmaschine,